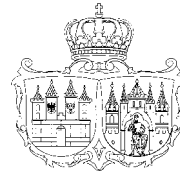


Amtsblatt

für die Stadt Brandenburg an der Havel



BRANDENBURG
AN DER HAVEL

13. Jahrgang

Brandenburg an der Havel, 03. November 2003

Nr. 17

Inhalt

Seite

Amtlicher Teil

Bekanntmachung über die Durchführung eines Volksbegehrens gegen Zwangseingemeindungen und für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung	310
Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse der Kommunalwahl in der Stadt Brandenburg an der Havel am 26. Oktober 2003	313

Nichtamtlicher Teil

Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse November 2003	322
Mitteilung über die Bekanntmachung eines Grenztermins	323
Mitteilung über eine Ausschreibung der Stadt Brandenburg an der Havel	323
Impressum	323

Beginn des amtlichen Teils

Abstimmungsbehörde: Stadt Brandenburg – Der Oberbürgermeister
Gemeinde: Stadt Brandenburg an der Havel
Stimmkreise: 20 – Brandenburg an der Havel ohne Stadtteile Görden und Plaue
21 – Brandenburg an der Havel; Stadtteile Görden und Plaue

Bekanntmachung

über die Durchführung eines Volksbegehrens gegen Zwangseingemeindungen und für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung

Die Vertreter der Volksinitiative gegen Zwangseingemeindungen und für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung haben fristgemäß die Durchführung eines Volksbegehrens verlangt. Die Landesregierung oder ein Drittel der Mitglieder des Landtages Brandenburg haben innerhalb der Frist des § 13 Abs. 3 des Volksabstimmungsgesetzes (VAGBbg) vom 14. April 1993 (GVBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 20. März 2003 (GVBl. I S. 42) keine Klage gegen die Zulässigkeit des Volksbegehrens anhängig gemacht.

Das Volksbegehren kann durch alle stimmberechtigten Bürger ab dem

17. November 2003 bis zum 16. März 2004

durch Eintragung in die ausliegenden Eintragungslisten in den folgenden Eintragungsräumen unterstützt werden:

1. Wahl- und Abstimmungsbehörde, Katharinenkirchplatz 5 / 2. OG. / Zimmer 201

zu den Zeiten

Mo.	8.00 – 12.00 und 13.00 – 15.30 Uhr
Di.	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Do.	8.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr.	8.00 – 12.00 Uhr

2. Einwohnermeldebehörde, Am Gallberg 4B, Zimmer 215 und 223

zu den Zeiten

Mo.	7.30 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Di.	9.00 – 12.00 und 13.00 – 18.00 Uhr
Do.	9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr
Fr.	7.30 – 12.00 Uhr

3. Ortsteilverwaltung Schmerzke, Bürgerhaus, Altes Dorf 12

zu den Zeiten

Mo.	9.00 – 12.00 und 13.00 – 15.00 Uhr
Di.	9.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Stimmberechtigt – und damit eintragungsberechtigt – sind gemäß § 28 VAGBbg alle Deutschen im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes, die zum Zeitpunkt der Eintragung oder spätestens am **16. März 2004**

- das 18. Lebensjahr vollendet haben, also vor dem 17. März 1986 geboren sind,
- seit mindestens einem Monat im Land Brandenburg ihre Wohnung, bei mehreren Wohnungen ihre Hauptwohnung haben sowie
- keinen Ausschlussgrund nach § 28 Abs. 2 VAGBbg erfüllen.

Die Unterstützung des Volksbegehrens geschieht nach § 15 Abs. 1 VAGBbg durch die Eintragung in die Eintragungslisten. Auf Grund des § 17 VAGBbg können die Bürger ihr Eintragsrecht **nur** bei der Abstimmungsbehörde der Gemeinde ausüben, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung haben.

Personen, die sich in die Eintragungslisten eintragen wollen, haben sich über ihre Person auszuweisen (§ 7 Abs. 1 Volksbegehrensverfahrensverordnung –VVVBbg).

Wer sich in die Eintragungsliste einträgt, muss persönlich und handschriftlich unterzeichnen. Neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Wohnort und Wohnung, bei mehreren Wohnungen die Hauptwohnung, sowie der Tag der Eintragung lesbar einzutragen (§ 18 Abs. 1 und 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 1 VVVBbg). Eine Eintragung kann nach § 18 Abs. 3 VAGBbg nicht mehr zurückgenommen werden.

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage sind, die Eintragung selbst vorzunehmen und dies der aufsichtsführenden Person mit Hinweis auf ihre Behinderung zur Niederschrift erklären, werden von Amts wegen in die Eintragungsliste eingetragen (§ 18 Abs. 1 Satz 2 VAGBbg i. V. m. § 8 Abs. 2 VVVBbg).

Eintragungsberechtigte Personen, die wegen einer körperlichen Behinderung den Eintragungsraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen können, können eine Person ihres Vertrauens (Hilfsperson) mit der Ausübung ihres Eintragsrechts beauftragen. Hierfür ist der Hilfsperson eine entsprechende Vollmacht durch die eintragungsberechtigte Person auszustellen (§ 18 Abs. 1 Satz 3 VAGBbg i. V. m. § 7 Abs. 4 VVVBbg).

Das verlangte Volksbegehren hat folgenden Wortlaut:

**Volksbegehren nach Art. 77 BbgVerf
- gegen Zwangseingemeindungen und
für die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung -**

Der Landtag des Landes Brandenburg nimmt folgenden Antrag an:

1. Die Gesetze 1 bis 6 zur landesweiten Gemeindegebietsreform und zur Änderung der Amtsordnung werden zurückgewiesen bzw. aufgehoben.
2. Zusammenschlüsse und Auflösung von Gemeinden erfolgen grundsätzlich nur auf freiwilliger Basis. Oberstes Ziel ist die Stärkung der kommunalen Selbstverwaltung der historisch gewachsenen Gemeinden.
3. Der Landtag schafft die gesetzlichen Grundlagen, dass Gemeinden, die sich unter dem Druck der Leitlinien seit Beginn dieser Legislaturperiode des Landtages „freiwillig“ zusammengeschlossen und aufgelöst haben, bis zum 30.06.2004 durch ein vereinfachtes Verfahren haushaltsneutral ihre Eigenständigkeit zurückerlangen können.
4. Aus dem § 3 Abs. 1 der Amtsordnung wird die untere Begrenzung der Einwohnerzahl der amtsangehörigen Gemeinden von 500 Einwohnern und die obere Begrenzung der Anzahl der amtsangehörigen Gemeinden von 6 Gemeinden je Amt gestrichen.

Namen und Anschriften der Vertreter und Stellvertreter:

Vertreter:

Lydia Fischer
Dorfstraße 38
15831 Waßmannsdorf

Guido Friese
Mittenwalder Straße 6
15711 Krummensee

Wolfgang Fieber
Friedenstraße 34
12529 Schönefeld

Eberhard Schulze
Dorfstraße 6
15831 Groß Kienitz

Dr. Peter Janz
Crossinstraße 9
15537 Wernsdorf

Stellvertreter:

Joachim Wolff
Waldstraße 13
12529 Schönefeld

Frank Kausch
Wilhelm-Pieck-Straße 12a
15749 Brusendorf

Wolfgang Kroll
Mittenwalder Straße 19
15741 Motzen

Karl Mette
Dorfstraße 32
15831 Waßmannsdorf

Peter Wein
Lindenstraße 29
15711 Zeesen

Die Abstimmungsbehörde

Brandenburg an der Havel, den 24.10.2003

(Dienstsiegel)

gez.: in Vertretung
Langerwisch
Bürgermeister

Bekanntmachung der endgültigen Wahlergebnisse der Kommunalwahl in der Stadt Brandenburg an der Havel am 26. Oktober 2003

1. Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters

- 1.1 Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Oktober 2003 das Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters der kreisfreien Stadt Brandenburg an der Havel ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	64 007
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	30 559
Zahl der ungültigen Stimmen:	475
Zahl der gültigen Stimmen:	30 084

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

1. Norbert Langerwisch	SPD	9 710	Stimmen
2. Petra Faderl	PDS	3 288	Stimmen
3. Dr. Dietlind Tiemann	CDU	14 527	Stimmen
4. Andreas Feichtner	GRÜNE/B90	469	Stimmen
5. Herbert Nowotny	FDP	1 384	Stimmen
6. Iris Flohr	WirtSo	706	Stimmen

- 1.2 Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens **15 043** Stimmen.

Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert** der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt **9 602** Stimmen.

Die **erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl des Oberbürgermeisters nach Maßgabe des § 72 Abs. 2 Satz 1 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes (BbgKWahlG) beträgt **15 043** Stimmen.

- 1.3 Der Wahlausschuss stellte fest, dass keiner der Bewerber die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat. Für die Stichwahl am 16. November 2003 sind nachstehende Bewerber zugelassen:

1. Norbert Langerwisch	SPD
2. Dr. Dietlind Tiemann	CDU

2. Ergebnis der Wahl der Stadtverordnetenversammlung

- 2.1 Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Oktober 2003 das endgültige Wahlergebnis im Wahlgebiet Stadt Brandenburg ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

Zahl der Wahlberechtigten:	64 007
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	30 532
Zahl der ungültigen Stimmzettel:	1 176
Zahl der gültigen Stimmen:	86 680
Zahl der Sitze insgesamt:	46

- 2.2 Die für den einzelnen Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe oder des Einzelwahlvorschlages	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands	SPD	19 616	10
2	Partei des Demokratischen Sozialismus	PDS	12 946	7
3	Christlich Demokratische Union Deutschlands	CDU	32 373	17
4	Wählergruppe der Gartenfreunde	Gartenfreunde	4 648	3
5	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE/B90	2 972	2
6	Freie Demokratische Partei	FDP	7 412	4
7	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.	-	4 284	2
8	Einzelwahlvorschlag Barsch	-	205	-
9	Wählerinitiative Wirtschaft, Soziales und Kultur	WirtSo	2 224	1

Es sind folgende Bewerberinnen und Bewerber in die **Stadtverordnetenversammlung** der Stadt Brandenburg an der Havel gewählt:

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
1	1. Jahn, Ulrich 2. Spürkmann, Gabriele	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Osterburg, Matthias	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Kekulé von Stradonitz, Johann-Friedrich 2. Krüger, Thomas 3. Kriegs, Walter	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Reimann, Peter	Wählergruppe der Gartenfreunde
	1. Sturm, Annette	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1. Heldt, Andreas	Freie Demokratische Partei

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
2	1. Dr. Engst, Christa-Maria 2. Lietz, Anke	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Zimmermann, Petra	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Arndt, Hans-Jürgen 2. Scherbarth, Martin 3. Brandt, Michael	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Mischker, Mathias	Freie Demokratische Partei
	1. Martin, Andreas	Wählerinitiative Wirtschaft, Soziales und Kultur

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
3	1. Schomann, Klaus 2. Liebig, Wolfgang 3. Kreisel, Kurt	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Förster, Alfredo 2. Patz, Birgit	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Dr. Tiemann, Dietlind 2. Pöttinger, Sebastian 3. Plannerer, Berthold 4. Friedrichs, Heike 5. Dittmann, Claudia	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Marszalek, Erika	Wählergruppe der Gartenfreunde
	1. Feichtner, Andreas	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1. Nowotny, Herbert	Freie Demokratische Partei

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
4	1. Otto, Manfred	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Dr. Maiwald, Horst	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Kohl, René 2. Dr. Bauer, Waldemar	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Hoffmann, Joachim	Wählergruppe der Gartenfreunde

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
5	1. Dr. med. Jung, Hans-Peter 2. Witkowski, Harald	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Faderl, Petra 2. Scholz, Elisabeth	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Dr. Martius, Lieselotte 2. Paaschen, Walter 3. Riethmüller, Georg 4. Falk, Stephan	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Penkawa, Jan	Freie Demokratische Partei
	1. Hoffmann, Magnus 2. Dietrich, Tobias	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.

Als **Ersatzpersonen** sind in folgender Reihenfolge festgestellt:

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
1	1. Rehda, Marianne 2. Franke, Margot 3. Riedel, Frank 4. Günther, René 5. Schumacher, Irene 6. Haake, Klaus 7. Christow, Christo 8. Kostka, Thomas	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Gabrysiak, Olaf 2. Pantke, Ute 3. Lorenz, Ingo 4. Gronwald, Udo	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Delfs, Detlev 2. Conrad, Elke 3. Skibba, Torsten 4. Zillkes, Andreas 5. Schneider, Matthias 6. Kilian, Michael 7. Willnat, Thomas 8. Friedrichs, Helgo 9. Köhn, Andreas 10. Hübner, Gerd	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Pöttsch, Manfred 2. Gieseler, Gerhard	Wählergruppe der Gartenfreunde
	1. Hoffmann, Klaus 2. Kuhlbarsch, René	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1. Penkawa, Roman 2. Schiffer, Markus 3. Glaeser, Jutta 4. Wissinger, Erich 5. Näther, Nicole 6. Moews, Fred 7. Dette-Nachtigall, Peter-René	Freie Demokratische Partei
	1. Hoffmann, Klaus-Dieter 2. Göpel, Jochen 3. Gawantka, Dirk 4. Zander, Astrid 5. Möller, Hannelore 6. Schüler, Friedrich 7. Sonntag, Hannelore Ursula 8. Gabel, Claudia 9. Bluhm, Peter 10. Bölter, Kurt 11. Briehn, Jörg 12. Furler, Magrit 13. Wetzler, Karin	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.
	1. Friedrich, Manfred 2. Drechsler, Annerose 3. Bothe, Uwe 4. Günther, Grit	Wählerinitiative Wirtschaft, Soziales und Kultur
2	1. Nowak, Bernhard 2. Dr. Krekeler, Hans-Joachim 3. Manteufel, Uwe 4. Borns, Hubert 5. Kreuzer, Herbert	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Kettmann, Bernd 2. Hille, Carola 3. Sondermann, Gerhard 4. Spengler, René Michael	Partei des Demokratischen Sozialismus

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
noch 2	1. Dieckmann, Ralf 2. Böttcher, Cornelia 3. Kissinger, Steffen 4. Dierich, Eberhard 5. Scheller, Steffen 6. Adermann, Uwe 7. Schönfuß, Egon 8. Schütze, Bettina 9. Schad, Volker 10. Bäcker, Uwe	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Kroll, Siegfried 2. Gruschke, Manfred	Wählergruppe der Gartenfreunde
	1. Lang, Anette 2. Wirtz, Michael 3. Cwellich, Thomas	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1. Nowotny, Monika 2. Kosel, Olaf 3. Laskowsky, Lutz 4. Glaeser, Wolfgang 5. Weiß, Ingo 6. Keidel, Thorsten 7. Kunert, Patrick 8. Ehmann, Wolfgang 9. Döring, Christian	Freie Demokratische Partei
	1. Hoffmann, Lothar-Magnus 2. Pauluth, Heike 3. Briehn, Ute 4. Kunzelmann, Gabriele 5. Liesegang, Elke 6. Dietrich, Günter 7. Wiegmann, Karin Marlen 8. Dittert, Nancy 9. Herrmann, Kathrin 10. Schlüter, Mathias 11. Hopf, Dennis 12. Lehmann, Sven	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.
	1. Drechsler, Siegfried-Rudolf 2. Metz, Nikolaus	Wählerinitiative Wirtschaft, Soziales und Kultur
3	1. Holzschuher, Ralf 2. Mathes, Ernst 3. Deschner, Renate 4. Schreiber-Petzel, Iris 5. Detka, Götz 6. Holzschuher, Susann 7. Krutzikowsky, Hans-Jürgen 8. Liefeld, Paul 9. Petig, Wolfhard	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Kretzschmar, René 2. Spengler, Sabine 3. Schulze, Hans Joachim	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Simon, Martin 2. Rom, Jörg 3. Theiß, Monika 4. Schubert, Reinhard 5. Hahn, Birgit 6. Mauruschat, Dirk 7. Polz, Viktor 8. Krüger, Gabriele	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Mann, Ulrich-Michael 2. Deregowski, Botho	Wählergruppe der Gartenfreunde
	1. Wojcik, Andreas 2. Angerer, Boris	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
noch 3	1. Wolf, Hans-Dieter 2. Astler, Helmuth 3. Palm, Klaus 4. Klose, Eberhard 5. Janeck, Peter 6. Viertel, Ralf 7. Ernst, Kristina 8. Schneider, Helmut 9. Kock, Thoralf	Freie Demokratische Partei
	1. Treffehn, Michael 2. Hoffmann, Ina 3. Baumgartner, Una 4. Döring, Bruno 5. Kuhlbars, Simone 6. Hanke, Steffen 7. Schwabe, André 8. Liesegang, Henry 9. Lenz, Marco 10. Zietz, Cristina 11. Baier, Sabine 12. Schüler, Angelika 13. Kopitzke, Susann	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.
	1. Stuckenbrok, Gerd 2. Reemts, Uwe 3. Zumbusch, Guido	Wählerinitiative Wirtschaft, Soziales und Kultur
4	1. Eichhorn, Marlis 2. Bergner, Andreas 3. Karnetzki, Martin 4. Krause, Axel 5. Detka, Carsten	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Knetsch, Klaus 2. Huch, Kerstin 3. Barz, Marita 4. Schmidt, Friedel	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Jansen, Nicole 2. Vierjahn, Uwe 3. Krämer, Matthias 4. Fritzsche, Jörg 5. Schegietz, Thomas 6. Anhalt, Klaus-Dieter 7. Trapp, Christoph 8. Mikosch, Achim 9. Altenkirch, Bernd 10. Gute, Frank 11. Kanis, Alexander	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Kynast, Hans-Joachim 2. Fait, Heinrich	Wählergruppe der Gartenfreunde
	1. Walz, Andreas 2. Radeke, Christian 3. Hohle, Lutz	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1. Griebel, Christian 2. Penkawa, Stefan 3. Raabe, Ilja 4. Schneider, Renate 5. Glaeser, Peter 6. Mewes, Florian 7. Damerow, Michael 8. Stallknecht, Natascha	Freie Demokratische Partei

Wahlkreis	Name, Vorname	Name der Partei, Wählergruppe
noch 4	1. Pietschmann, Matthias 2. Budick, Ines 3. Schwabe, Sabine 4. Noack, Gunter 5. Sobotta, Doris 6. Finck, Manuela 7. Hoffmann, Anke 8. Gabel, Ilona 9. Nagel, Kay-Uwe 10. Pietzarka, Frank 11. Hoffmann, Frank 12. Paluch, Anne	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.
	1. Hoffmann, Michael 2. Dressler, Volker 3. Labian, Roland	Wählerinitiative Wirtschaft, Soziales und Kultur
5	1. Tröger, Oliver 2. Kordaß, Volker 3. Pchalek, Torsten 4. Eichmüller, Carsten 5. Müller, Sibylle 6. Schäfer, Martin 7. Hinz, Karsten 8. Dörfert, Klaus	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
	1. Hauffe, Heidi 2. Barz, Jürgen 3. Millan-Eid, Martin	Partei des Demokratischen Sozialismus
	1. Lorek, Monika 2. Wenzke, Raimund 3. Elsner, Bernd 4. Hunsel, Lothar 5. Klingsporn, Hartmut 6. Kinder, Sebastian 7. Schmohl, Winrich 8. Cirkler, Oliver 9. Miklejewski, Sascha	Christlich Demokratische Union Deutschlands
	1. Schulze, Rolf 2. Demmerer, Ulrich 3. Rudolph, Horst 4. Kossert, Klaus	Wählergruppe der Gartenfreunde
	1. Goldmann, Jeanette 2. Helmes, Joseas R.	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
	1. Glock, Sigurd 2. Willmann, Peter 3. Güttler, Daniel 4. Auginski, Herbert 5. Michalek, Wolfgang 6. Ernst, Julia 7. Bartsch, Sebastian 8. Gula, Sigrid	Freie Demokratische Partei
	1. Kilch, Petra 2. Geuckler, Iris 3. Euken, Hajo 4. Noack, Gerhard 5. Höfke, Werner 6. Geschke, Rita 7. Ebel, Marion 8. Rieland, Andreas 9. Dr. Schmidt, Fritz 10. Michel, Angelika 11. Wolfram, Christa	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.
	1. Flohr, Iris 2. Arndt, Kathrin 3. Schürmann, Gregor	Wählerinitiative Wirtschaft, Soziales und Kultur

Der Bewerber der FDP, Herr Peter Wedekind, trat nach Ablauf der Frist der Einreichung der Wahlvorschläge von seiner Bewerbung zurück. Daher scheidet er gemäß § 34 Abs. 3 BbgKWahlG als Ersatzperson für die FDP im Wahlkreis 3 aus.

3. Ergebnisse der Wahl der Ortsbürgermeister

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Oktober 2003 das Ergebnis der Wahl der Ortsbürgermeister in den Ortsteilen Klein Kreuz, Schmerzke, Göttin, Mahlenzien, Kirchmöser und Plaue ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

a) Ortsteil Klein Kreuz

aa)	Zahl der Wahlberechtigten:	585
	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	349
	Zahl der ungültigen Stimmen:	8
	Zahl der gültigen Stimmen:	341

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

1. Gabriele Spürkmann	SPD	233	Stimmen
2. Elke Conrad	CDU	108	Stimmen

- ab) Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens **171** Stimmen.

Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert** der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt **88** Stimmen.

Die **erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl des Ortsbürgermeisters nach Maßgabe des § 82a Abs. 2 in Verbindung mit § 72 Abs. 2 Satz 1 des BbgKWahlG beträgt **171** Stimmen.

- ac) Der Wahlausschuss stellte fest, dass Frau **Gabriele Spürkmann** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und somit zur Ortsbürgermeisterin im Ortsteil Klein Kreuz gewählt worden ist.

b) Ortsteil Schmerzke

ba)	Zahl der Wahlberechtigten:	755
	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	436
	Zahl der ungültigen Stimmen:	14
	Zahl der gültigen Stimmen:	422

Von den gültigen Stimmen lauteten auf:

1. JA	312	Stimmen
2. NEIN	110	Stimmen

- bb) Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens **212** Stimmen.

Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert** der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt **114** Stimmen.

Die **erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl des Ortsbürgermeisters nach Maßgabe des § 82a Abs. 2 in Verbindung mit § 72 Abs. 2 Satz 1 des BbgKWahlG beträgt **212** Stimmen.

- bc) Der Wahlausschuss stellte fest, dass Herr **Kurt Kreisel** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und somit zum Ortsbürgermeister im Ortsteil Schmerzke gewählt worden ist.

c) Ortsteil Göttin

ca)	Zahl der Wahlberechtigten:	764
	Zahl der Wählerinnen und Wähler:	484
	Zahl der ungültigen Stimmen:	22
	Zahl der gültigen Stimmen:	462

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

1. Renate Deschner	SPD	160 Stimmen
2. Peter Wedekind	FDP	80 Stimmen
3. Georg Schütze	Einzelwahlvorschlag	222 Stimmen

- cb) Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens **232** Stimmen.

Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert** der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt **115** Stimmen.

Die **erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl des Ortsbürgermeisters nach Maßgabe des § 82a Abs. 2 in Verbindung mit § 72 Abs. 2 Satz 1 des BbgKWahlG beträgt **232** Stimmen.

- cc) Der Wahlausschuss stellte fest, dass keiner der Bewerber die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat. Für die Stichwahl am 16. November 2003 sind nachstehende Bewerber zugelassen:

1. Renate Deschner	SPD
2. Georg Schütze	Einzelwahlvorschlag

d) Ortsteil Mahlenzien

da) Zahl der Wahlberechtigten:	110
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	92
Zahl der ungültigen Stimmen:	1
Zahl der gültigen Stimmen:	91

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

1. Detlef Richter	SPD	23 Stimmen
2. Karl-Dietrich Roth	Einzelwahlvorschlag	68 Stimmen

- db) Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens **46** Stimmen.

Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert** der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt **17** Stimmen.

Die **erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl des Ortsbürgermeisters nach Maßgabe des § 82a Abs. 2 in Verbindung mit § 72 Abs. 2 Satz 1 des BbgKWahlG beträgt **46** Stimmen.

- dc) Der Wahlausschuss stellte fest, dass Herr **Karl-Dietrich Roth** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und somit zum Ortsbürgermeister im Ortsteil Mahlenzien gewählt worden ist.

e) Ortsteil Kirchmöser

ea) Zahl der Wahlberechtigten:	3 820
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	2 113
Zahl der ungültigen Stimmen:	50
Zahl der gültigen Stimmen:	2 063

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Bewerber:

1. Hanns-Peter Müller	SPD	344 Stimmen
2. Stephan Falk	CDU	331 Stimmen
3. Magnus Hoffmann	Bürgerverein "pro Kirchmöser" e. V.	1 388 Stimmen

- eb) Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens **1032** Stimmen.

Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert** der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt **573** Stimmen.

Die **erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl des Ortsbürgermeisters nach Maßgabe des § 82a Abs. 2 in Verbindung mit § 72 Abs. 2 Satz 1 des BbgKWahlG beträgt **1032** Stimmen.

- ec) Der Wahlausschuss stellte fest, dass Herr **Magnus Hoffmann** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und somit zum Ortsbürgermeister im Ortsteil Kirchmöser gewählt worden ist.

f) Ortsteil Plaue

- fa) Zahl der Wahlberechtigten: 2 374
 Zahl der Wählerinnen und Wähler: 1 131
 Zahl der ungültigen Stimmen: 27
 Zahl der gültigen Stimmen: 1 104

Von den gültigen Stimmen lauteten auf:

1. **JA** 922 Stimmen
 2. **NEIN** 182 Stimmen

- fb) Die Stimmenzahl, die **mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen** umfasst, beträgt mindestens **553** Stimmen.

Die Stimmenzahl, die **15 vom Hundert** der wahlberechtigten Personen umfasst, beträgt **357** Stimmen.

Die **erforderliche Stimmenzahl** für die Wahl des Ortsbürgermeisters nach Maßgabe des § 82a Abs. 2 in Verbindung mit § 72 Abs. 2 Satz 1 des BbgKWahlG beträgt **553** Stimmen.

- fc) Der Wahlausschuss stellte fest, dass Frau **Dr. Lieselotte Martius** die erforderliche Stimmenzahl erhalten hat und somit zur Ortsbürgermeisterin im Ortsteil Plaue gewählt worden ist.

4. Ergebnis der Wahl der Ortsbeiräte

Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 29. Oktober 2003 das endgültige Wahlergebnis der Wahl der Ortsbeiräte in den ehemaligen Gemeinden Gollwitz und Wust ermittelt und folgende Feststellungen getroffen:

a) Gollwitz

- aa) Zahl der Wahlberechtigten: 391
 Zahl der Wählerinnen und Wähler: 245
 Zahl der ungültigen Stimmzettel: 19
 Zahl der gültigen Stimmen: 668
 Zahl der Sitze insgesamt: 3

- ab) Die für den einzelnen Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

lfd. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe, politischen Vereinigung	Kurzbezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Freie Demokratische Partei	FDP	450	2
2	Einzelwahlvorschlag Schwarz	-	83	-
3	Einzelwahlvorschlag Näther	-	135	1

- ac) Folgende Bewerber sind als Mitglieder des Ortsbeirats im **Ortsteil Gollwitz** gewählt:

1. **Andreas Heldt** Freie Demokratische Partei
 2. **Nicole Näther** Einzelwahlvorschlag

Da nur ein Bewerber im Wahlvorschlag eingereicht wurde, bleibt gemäß § 48 Abs. 6 BbgKWahlG der übrige Sitz bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt. Die gesetzliche Mindestzahl des Ortsbeirats vermindert sich für die Wahlperiode entsprechend.

ad) Ersatzpersonen: **keine**

b) Wust

ba) Zahl der Wahlberechtigten: 351
Zahl der Wählerinnen und Wähler: 184
Zahl der ungültigen Stimmzettel: 10
Zahl der gültigen Stimmen: 508
Zahl der Sitze insgesamt: 3

bb) Die für den einzelnen Wahlvorschlag abgegebenen Stimmen und die Zahl der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlagsträgern insgesamt zustehen, verteilen sich wie folgt:

lf. Nr.	Name der Partei, Wählergruppe	Kurz-bezeichnung	Stimmen	Sitze
1	Freie Demokratische Partei	FDP	83	-
2	Wählergruppe "Feuerwehr Wust"	WG FF-Wust	425	3

bc) Folgende Bewerber sind als Mitglieder des Ortsbeirats im **Ortsteil Wust** gewählt:

- | | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| 1. Lothar Schmidt | Wählergruppe "Feuerwehr Wust" |
| 2. René Schultze | Wählergruppe "Feuerwehr Wust" |
| 3. Günter Grandke | Wählergruppe "Feuerwehr Wust" |

bd) Ersatzperson: **Lothar Scherling** **Wählergruppe "Feuerwehr Wust"**

5. Wahleinspruch

Jede wahlberechtigte Person des Wahlgebietes, jede Partei, politische Vereinigung oder Wählergruppe, die einen Wahlvorschlag eingereicht hat, jeder Einzelbewerber, der für das Wahlgebiet zuständige Wahlleiter sowie die für das Wahlgebiet zuständige Aufsichtsbehörde kann gemäß § 55 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes gegen die Gültigkeit der Wahl Einspruch erheben (Wahleinspruch) mit der Begründung, dass die Wahl nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in anderer unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Der Wahleinspruch ist bei dem für das Wahlgebiet zuständigen Wahlleiter binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder mündlich zur Niederschrift zu erklären.

Brandenburg an der Havel, den 03.11.2003

gez.: Gmirek
Wahlleiter Stadt Brandenburg an der Havel

<p>Ende des amtlichen Teils Beginn des nichtamtlichen Teils (Termine, Informationen, Notizen)</p>
--

Termine der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse November 2003

Der Hauptausschuss lädt am 18.11.2003 um 16.00 Uhr zu einer Sondersitzung ein.

Thema: Vergabeentscheidung (nicht öffentlich).

Ort: Stadtverwaltung, Neuendorfer Straße 90 in 14770 Brandenburg an der Havel.

Der Jugendhilfeausschuss tagt in einer öffentlichen Sitzung am 19.11.2003 um 17.00 Uhr im Club am Turm, Schleusener Straße, 14772 Brandenburg an der Havel.

Mitteilung über die Bekanntmachung eines Grenztermins

Das Vermessungsbüro Pöttinger, Gödenstraße 11 in 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: 03381 – 63 00 00, Fax: 03381 – 63 00 26,
hat in der Stadt Brandenburg an der Havel, OT Klein Kreuz, Flur 2, Flurstück 206, hoheitliche
Vermessungsarbeiten ausgeführt.

In den *Bekanntmachungskästen der Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel* wird an **Herrn Rulf** durch
amtl. Aushang bekannt gemacht:

- Es wird Gelegenheit gegeben, sich über das Ergebnis der Grenzermittlungen
sowie
- die Abmarkung der Grundstücksgrenzen unterrichten zu lassen.

Um Teilnahme am Grenztermin, der am Mittwoch, dem 19.11.2003 um 10.00 Uhr stattfindet, wird gebeten.
Treffpunkt: Vermessungsbüro Pöttinger (Anschrift s.o.)
Für Auskünfte steht das o.g. Vermessungsbüro gern zur Verfügung.

- - - - -

Mitteilung über eine Ausschreibung der Stadt Brandenburg an der Havel

Die Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Regiebetrieb Zentrales Gebäude- und
Liegenschaftsmanagement, Potsdamer Straße 18, 14776 Brandenburg an der Havel,
Tel.: (0 33 81) 58 29 00, Fax: (0 33 81) 58 29 04,
hat folgendes Projekt ausgeschrieben:

Verhandlungsverfahren: Umbau der Mechanischen Spielwarenfabrik zu einem Verwaltungssitz für ca. 270
Mitarbeiter mittels einer alternativen Projektfinanzierung (Nutzungsüberlassung, Mietkauf,)

Bauftrag, Planung und Ausführung

Durchführung: bis spätestens Ende 2005

Nutzungsüberlassung: 20 Jahre

Vorinformation: 01.06.2002, 15.10.2003

Absendung der Bekanntmachung: 16.10.2003

Teilnahmeanträge: bis 25.11.2003

Versendung der Aufforderung zur Angebotsabgabe: voraussichtlich 10.12.2003

- - - - -

IMPRESSUM

Herausgeber:	Stadt Brandenburg an der Havel
Redaktion:	Bürgeramt, Herr Liskowsky Tel.: (03381) 58 13 23, Fax: (03381) 58 13 04, Internet: www.stadt-brandenburg.de e-mail: peter.liskowsky@stadt-brandenburg.de
Herstellung:	Eigendruck
Bezugsquelle:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bürgeramt, 14770 Brandenburg an der Havel, Neuendorfer Straße 90 Abonnementsbestellungen richten Sie bitte an diese Adresse.
Besucheradresse/ Einzelverkauf:	Stadtverwaltung Brandenburg an der Havel, Bürgeramt, Haus 1, Zi. 018, Neuendorfer Straße 90, 14770 Brandenburg an der Havel;
weitere Ausgabeorte:	Tourist - Information, Steinstraße 66/67, 14776 Brandenburg an der Havel, Ortsteilverwaltungen Plaue, Kirchmöser
Einzelpreis:	1,00 €
Jahresabonnement:	25,50 € einschl. Porto
Kündigungsfrist:	15. Dezember